Prüfungsergebnisse Jagdgebrauch

29.05.2022 Schweißprüfung ohne Richterbegleitung SchwPoR 20/40 Sektion Gäu-Schwarzwald

Datum/Ort:	29.05.2022 Nagold
Prüfungsleiter:	Alfons Winzenhörlein
Richter/Obmann:	Jürgen Rausch
Richter:	Jörg-Peter Stahl
Richterin:	Gabi Niess

gemeldet:	6	erschienen:	5
geprüft:	4	bestanden:	4

SchwPoR 20:
Nudel vom River Diner 20T2220R
WT. 18.09.2020
B./F.: Mathias Trinkl
1. Preis, 5 Verweiser - Tagessieger

Nordstern vom River Diner 20T2217R
WT 18.09.2020
B./F.: Matthias Marbach
1. Preis, 4 Verweiser

SchwPoR 40:
Krümel vom Margelchopf FCI 20K0131R
Wt: 02:05:2020
B.: Mechthild von Wiedebach/ Georg Lang
F.: Georg Lang
1. Preis , 4 Verweiser – Tagessieger

Nemo vom River Diner 20R2215R
Wt. 18.09.2020
B./F.: Fritz König
1. Preis, 4 Verweiser

Am 29.05.2022 trafen wir uns zur Schweißprüfung ohne Richterbegleitung in der Sektion Gäu-Schwarzwald in Nagold am Naturfreundehaus in den Mulden 1.
Nach kurzer Begrüßung und Einweisung durch den Prüfungsleiter Alfons Winzenhörlein ging es ins Prüfungsrevier. Nach Feststellung der Anwesenheit und Überprüfung der Hunde wurden die Fährten ausgelost. Es traten 2 Gespanne für die 20 Std.-Fährte und 2 Gespanne für die 40 Std.-Fährte an.
An einer Hütte im Revier war der Aufenthalt vorgesehen, von da aus wurden die Gespanne zu den Fährten geführt. Im Vorfeld mussten noch 2 Hunde die Schussfestigkeit nachweisen, was auch gelang.
Die Gespanne für die 40 Std-Fährten wurden zuerst auf den Weg geschickt. Unsere Zwergdackelhündin „Krümel vom Margelchopf FCI“ Besitzer Mechthild von Wiedebach und Georg Lang und „Nemo vom River Diner“ von Fritz König . Alle waren hochmotiviert und zogen guten Mutes von dannen.
Zuerst wurde Nemo zur Fährte gebracht und konnte loslegen. Danach ging es für Krümel und mich in die andere Richtung zum Anschuss. Krümel legte ein gutes aber nicht zu schnelles Tempo vor und ich konnte ab und zu auch Schweiß finden. Durch Brombeeren, Brennnesseln und Totholzgestrüpp ging es mit diesem kleinen Hund doch zügig voran. Der erste Verweiser gab uns schon etwas Mut und die Anspannung wurde weniger. Den 1. Haken meisterten wir ohne größere Probleme und weiter ging es über Rückegassen und Brombeeren in Richtung 2. Haken. Der 2. und 3 Verweiser gab uns wieder etwas Sicherheit noch auf der richtigen Fährte zu sein.
Vor dem 3. Haken entdeckte Krümel in ca. 100m Entfernung eine Gruppe Wanderer die sie entsprechend verbellte. Nach dieser kurzen Ablenkung dachte Krümel, dass in der Dickung vielleicht auch ein Reh sein könnte. Nach kurzer, aber bestimmter Rücksprache mit mir, wurde dann weiter die Schweißfährte ausgearbeitet. Der 3. Haken war dann gleich gefunden es ging Richtung Ende. Der 4. Verweiser signalisierte, dass wir nicht mehr allzu weit vom Stück sein konnten. Krümel war sichtlich begeistert als sie das Stück Rehwild in Besitz nehmen konnte.
Nach einem kräftigen Lob von mir kamen auch schon die Richter und wünschten uns nach 40 Minuten Suche ein kräftiges Waidmannsheil.
Nemo mit seinem Führer Fritz König kamen mit 4 Verweisern und 60 Minuten Suche ans Stück.
Die 20 Std.-Fährten wurden von Nudel vom River Diner mit Führer Mathias Trinkl und Nordstern vom River Diner mit Führer Mathias Marbach mit Bravour bestanden. Beide mit 5 Verweisern, wobei die Nudel etwas schneller war.
Nach dem Fotoshooting ging es zurück ins Naturfreundehaus zur Richterbesprechung und Preisvergabe. Eine gute Mahlzeit rundete den erfolgreichen Tag ab.
Alle Hunde, denn sie standen heute im Vordergrund, sowie ihre Führer bedanken sich bei der Sektion Gäu-Schwarzwald, insbesondere bei Alfons Winzenhörlein ,sowie bei dem Richterteam für ihre gute Arbeit und für diesen schönen Tag.
Waidmannsheil
Text und Bild:
Georg Lang und Mechthild von Wiedebach